

## PRESSEMITTEILUNG

---



Future for Elephants e.V.  
Reichenbachstr. 21  
80469 München  
GERMANY

mobil: +49 (0)152 03 59 43 48

[www.FutureForElephants.org](http://www.FutureForElephants.org)  
[contact@FutureForElephants.org](mailto:contact@FutureForElephants.org)

München, 07.08.2019

Deutschlandpremiere „Love & Bananas“

### **Eine faszinierende Frau kämpft für Elefanten**

Im August kommt sie nach Deutschland: Lek Chailert – aufgewachsen in einem Bergdorf im Norden Thailands – gilt international als Ikone des Elefanten- und Tierschutzes. Sie hat tausende von Tieren gerettet – darunter über 200 Elefanten –, dem aggressiven Elefanten-Business die Stirn geboten und einen enormen Bewusstseinswandel ausgelöst.

Für ihre Arbeit hat die „Elefantenflüsterin“ etliche internationale Auszeichnungen erhalten: Das TIME Magazine führt sie etwa in der Liste der „Heroes of Asia“, Hillary Clinton zeichnete sie 2010 als eine von sechs „Women Heroes in Global Conservation“ aus. Auf Einladung von Emmanuel Macron sprach Lek Chailert 2017 vor der UN in New York.

Lek Chailerts Engagement hat die amerikanische Filmemacherin Ashley Bell zu einem berührenden Dokumentarfilm inspiriert. Die Kamera begleitet die beiden Frauen quer durch Thailand, um die geschundene Elefantendame Noi Na aus einem Trekkingcamp zu retten. Die Elefantenschutzorganisation *Future for Elephants* unterstützt Lek Chailert und die von ihr gegründete Stiftung „Save Elephant Foundation“ – und hat in Zusammenarbeit mit Kinos in Berlin, Hamburg und München Sondervorstellungen des Dokumentarfilms „Love & Bananas“ organisiert, bei denen Lek Chailert persönlich anwesend sein wird. Unter beachtlicher Resonanz der Presse und des Publikums wurde der Film bereits in den USA, in Australien, dem UK und Hongkong gezeigt.

„Love & Bananas“ ist ein Film, der Hoffnung macht und eindrucksvoll zeigt, dass jeder Einzelne auf diesem Planeten etwas verändern kann“, sagt Iris Koch, Vorstandsmitglied bei *Future for Elephants*. „Die 57jährige Thailänderin verkörpert ein neues Bewusstsein im Verhältnis zur Natur und anderen Lebewesen, das etwa vor dem Hintergrund des Artensterbens hoch aktuell ist. Als erste Angehörige ihres Volksstammes hat Lek Chailert ein Studium absolviert und fördert in ihren ökologisch orientierten Projekten auch die Ausbildung von Frauen und Kindern.“

Einige Szenen von „Love & Bananas“ dokumentieren die harsche Realität des Elefantentourismus und des schwindenden Lebensraums der Tiere. In ganz Asien gibt es nur noch ca. 45.000 Elefanten, von denen etwa 10.000 unter teils entsetzlichen Bedingungen als Touristenattraktion oder in Tempeln in Gefangenschaft leben. Dass jeder Elefant, der Zirkuskunststücke vorführt oder Touristen spazieren trägt, zuvor die gewalttätige Prozedur des „Phajaan“ erlitten hat, blieb der Öffentlichkeit früher verborgen. Mit heimlich gefilmten Aufnahmen brachte Lek Chailert dies ans Licht der Öffentlichkeit und handelte sich Todesdrohungen ein, setzte aber auch eine Lawine der Veränderung in Gang.

---

#### **Termine:**

Berlin: 18. August 20 Uhr. Großer Saal des Delphi Filmpalastes

<https://www.yorck.de/events/love-and-bananas>

Hamburg: 20. August 20 Uhr. Abaton-Kino

<https://www.abaton.de/index.htm?Love%20&%20Bananas>

München: 22. August 20 Uhr. City Kinos

<https://city-kinos.de/events/love-and-bananas>

#### **Weitere Informationen und Bildmaterial:**

[www.FutureForElephants.org](http://www.FutureForElephants.org)

#### **Pressekontakt:**

Heike Henderson [heike.henderson@FutureForElephants.org](mailto:heike.henderson@FutureForElephants.org)

mobil: 0152-03 59 43 48

Iris Koch [iris.koch@FutureForElephants.org](mailto:iris.koch@FutureForElephants.org)